

# Aktiv mit MS

Leitfaden für  
Patient:innen zur  
Therapieauswahl

**Diagnose  
schubförmige MS**

 **aktiv mit ms**  
patient:innenservice

# GUTE VORBEREITUNG

Vor der Entscheidung für eine Multiple Sklerose (MS) Behandlung haben Betroffene meist etliche Fragen: zur Krankheit, zu Medikamenten, zum Therapieplan... Dabei spielt auch der Blick auf persönliche Vorlieben und individuelle Bedürfnisse eine wichtige Rolle: Was sind deine persönlichen Pläne und Wünsche? Was möchtest du angehen und umsetzen? Wir hoffen: viel!

Deine Ärztin oder dein Arzt hat dir wahrscheinlich bereits erklärt, dass die Multiple Sklerose eine autoimmun-verursachte entzündliche Erkrankung ist, die bislang nicht heilbar ist. Die Behandlung kann aber das Ausmaß der Entzündung verringern, Funktionseinschränkungen entgegenwirken und begleitende Beschwerden bessern.<sup>1</sup> Vielleicht hast du auch schon konkrete Vorschläge zur Therapie erhalten? Denn therapeutisch kann man durchaus etwas tun, um den Verlauf einer schubförmig wiederkehrenden Multiplen Sklerose (Relapsing Remitting Multiple Sclerosis, RRMS<sup>2</sup>) günstig zu beeinflussen.

Dabei werden grundsätzlich zwei Therapiesäulen unterschieden: Die sogenannte Schubtherapie kommt nur im akuten Schub zum Tragen. Eine Immuntherapie dagegen (auch Krankheitsverlauf modifizierende Therapie genannt) wird in der Regel langfristig eingesetzt. Letztere soll u.a. die Anzahl und Schwere von Schüben reduzieren und das Fortschreiten der Erkrankung bremsen und wird daher häufig möglichst früh begonnen und regelmäßig angewendet.<sup>1</sup>



Ergänzt werden diese Säulen bei Bedarf durch eine symptomorientierte Therapie, die vorhandene Symptome lindern soll. Auch nicht-medikamentöse Maßnahmen, wie z.B. Physiotherapie, kommen hier zum Einsatz.

**Diese Broschüre geht mit dir folgende wichtige Themen zur Therapieauswahl durch und gibt dir Anregungen, welche Fragen du deiner Ärztin oder deinem Arzt dazu stellen kannst:**

- Wirkweise & Wirksamkeit
- mögliche Nebenwirkungen
- Erfahrungen
- Verabreichung
- Familienplanung
- Unterstützung

Am Ende bist du gut gerüstet, um gemeinsam mit deiner Ärztin oder deinem Arzt deine persönliche Therapieentscheidung zu treffen.

---

<sup>1</sup> <https://www.neurologen-und-psiater-im-netz.org/neurologie/erkrankungen/multiple-sklerose-ms/therapie/>, abgerufen am 22.11.2023.

<sup>2</sup> <https://www.amsel.de/multiple-sklerose/behandeln/therapiemoeglichkeiten-und-verlaufsformen/>, abgerufen am 22.11.2023.

# WIRKWEISE & WIRKSAMKEIT

Die Multiple Sklerose zählt zu den Autoimmunerkrankungen. Mittlerweile stehen allein für die RRMS mehr als ein Dutzend verschiedene Wirkstoffe zur Verfügung, die in unterschiedlicher Weise auf das Immunsystem einwirken. Diese sogenannten Immuntherapien können die RRMS zwar nicht heilen, ihren Verlauf aber günstig beeinflussen.<sup>3</sup>

Verlaufsmodifizierende Therapien verringern die MS-Aktivität auf unterschiedliche Weise: Sogenannte Immunmodulatoren zielen darauf ab, das Gleichgewicht zwischen immunstimulierenden und -dämpfenden Mechanismen wieder herzustellen. Bei der Immunsuppression hingegen werden körpereigene Abwehrzellen in ihrer Funktion unterdrückt.<sup>4</sup> Welche Zellen besonders supprimiert werden, und das Ausmaß der Suppression unterscheidet sich dabei zwischen verschiedenen immunsuppressiven Therapieoptionen.

Für viele Behandlungsmöglichkeiten stehen schon Daten über längere Therapiezeiträume zur Verfügung.

## Mögliche Besprechungspunkte mit deiner Ärztin oder deinem Arzt:

- Wieso schlagen Sie gerade diese Therapie(n) für mich vor?
- Auf welche Weise wirkt die vorgeschlagene Behandlung?
- Ist die Behandlung schon langfristig erprobt?

---

<sup>3</sup> [https://hirnstiftung.org/wp-content/uploads/2022/06/DHS\\_Patientenleitlinie\\_Multiple-Sklerose\\_Stand\\_Maerz-2022.pdf](https://hirnstiftung.org/wp-content/uploads/2022/06/DHS_Patientenleitlinie_Multiple-Sklerose_Stand_Maerz-2022.pdf), abgerufen am 22.11.2023.

<sup>4</sup> <https://www.dmsg.de/multiple-sklerose/ms-behandeln/therapiesaeulen/verlaufmodifizierende-therapie>, abgerufen am 22.11.2023.

FÜR DEINE NOTIZEN

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei MS Medikamenten Nebenwirkungen auftreten. Diese betreffen aber nicht jede oder jeden Menschen gleichermaßen.

Solche unerwünschten Begleiterscheinungen können wenig beeinträchtigend sein und mit der Zeit einfach wieder verschwinden. Sie können aber auch so belastend sein, dass die Dosis oder die Häufigkeit der Einnahme ärztlicherseits angepasst werden muss oder die Therapie sogar auf ein anderes Medikament umgestellt wird.<sup>5</sup>

Falls ein Risiko für ernstere Nebenwirkungen besteht, kann zu deren Früherkennung auch von Beginn an eine ärztliche Überwachung mit regelmäßigen Kontrollen erforderlich sein.<sup>6</sup>

Welche der vorgeschlagenen Behandlungen du gemeinsam mit deiner Ärztin oder deinem Arzt auch in Erwägung ziehst: Frage nach den häufigsten Nebenwirkungen, die auftreten können, und der Notwendigkeit bzw. dem Umfang von Kontrolluntersuchungen. Beziehe dabei auch deine individuelle Lebensweise mit ein und überlege, wie die jeweiligen möglichen Nebenwirkungen oder Überwachungsmaßnahmen in deinen Alltag passen würden.

## Mögliche Fragen an deine Ärztin oder deinen Arzt:

- Mit welchen Nebenwirkungen ist bei der vorgeschlagenen Behandlung zu rechnen?
- Wie wahrscheinlich ist es, dass diese Nebenwirkungen bei mir auftreten?
- Sind regelmäßige Kontrollen nötig, um die Behandlung zu überwachen?

---

<sup>5</sup> <https://selpers.com/multiple-sklerose/arztgesprach-bei-multipler-sklerose-nebenwirkungen-ansprechen/>, abgerufen am 22.11.2023.

<sup>6</sup> <https://www.aerzteblatt.de/archiv/200302/Therapie-der-Multiplen-Sklerose-Management-der-Nebenwirkungen>, abgerufen am 22.11.2023.



# ERFAHRUNGEN

Einige Medikamente zur Behandlung einer schubförmigen MS stehen bereits seit mehreren Jahrzehnten zur Verfügung. Mit der Zeit sind dann immer neue dazugekommen. Bei fachgerechter und konsequenter Therapie hat die RRMS dadurch in den vergangenen Jahrzehnten einen Teil ihres Schreckens verloren.<sup>7</sup>

Der über Jahrzehnte währende Einsatz lang etablierter Behandlungen an vielen Menschen weltweit hat zu einem umfassenden Erfahrungsschatz bezüglich ihrer Wirkungen und Risiken beigetragen, auch in der Langzeitanwendung.<sup>7</sup>

Neuere Behandlungen bedeuten unter Umständen in bestimmten Bereichen Verbesserungen. Je kürzer ein Medikament auf dem Markt ist, desto weniger umfangreiche praktische Erfahrungen damit liegen aber natürlich vor.

## Fragen an deine Ärztin oder deinen Arzt:

- Wie lange gibt es die vorgeschlagene Therapie schon?
- Wurde die Behandlung bereits bei vielen Menschen eingesetzt?
- Welche Erfahrungen haben Sie bei anderen Patientinnen und Patienten damit gemacht?

---

<sup>7</sup> <https://www.faz.net/asv/zukunft-der-neurologie-1/die-erfolgsgeschichte-der-ms-therapie-16393226.html>, abgerufen am 22.11.2023.





# VERABREICHUNG

Die heute verfügbaren MS Therapien stehen in unterschiedlichsten Darreichungsformen zur Verfügung. Und auch hier ist wieder deine persönliche Einschätzung gefragt, welche davon am besten in deinen individuellen Alltag passt.

**Medikamente zur Behandlung der RRMS können zum Beispiel verabreicht werden als:**

- subkutane Injektion: eine Spritze ins Unterhautfettgewebe
- intramuskuläre Injektion: eine Spritze in den Muskel
- oral: Tabletten oder Kapseln zum Schlucken
- Infusion: medizinisch überwachte Zufuhr direkt ins Blut<sup>8</sup>

Neben der Art ist auch die Häufigkeit der Anwendung bei den verschiedenen Therapiemöglichkeiten unterschiedlich. Bedenke bei deiner Therapieauswahl deshalb auch, ob du in deinem Alltag die zeitlichen Abstände und die dazugehörigen Rahmenbedingungen gut einhalten kannst, damit du keine Dosis versäumst.

**Mögliche Fragen an deine Ärztin oder deinen Arzt:**

- Auf welche Weise wird das vorgeschlagene Medikamente verabreicht?
- Wie häufig muss ich das Medikament anwenden?
- Gibt es Unterstützung, bis ich bei der Anwendung Routine habe?

---

<sup>8</sup> <https://www.amsel.de/multiple-sklerose-news/medizin/tablette-spritze-infusion/>, abgerufen am 22.11.2023.





## FAMILIENPLANUNG

Eine schubförmig verlaufende Multiple Sklerose sollte dich nicht daran hindern, eine Familie zu gründen. Bei Frauen kann sich eine Schwangerschaft sogar günstig auf den Krankheitsverlauf auswirken.<sup>9</sup>

Allerdings dürfen einige Medikamente während der Empfängnis beziehungsweise Zeugung sowie während Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden oder sind hier nicht empfohlen.

Falls du in den nächsten Jahren also eine Familie gründen und Kinder bekommen möchtest, besprich das mit deiner Ärztin oder deinem Arzt am besten schon bei der ersten Therapieauswahl. Ihr könnt dann die verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten gemeinsam mit Blick auf eine mögliche Familienplanung erörtern und dies von vorneherein in die Therapieentscheidung einbeziehen.<sup>10</sup>

### Mögliche Fragen an deine Ärztin oder deinen Arzt:

- Muss ich während der empfohlenen MS Therapie verhüten?
- Ich möchte vielleicht irgendwann ein Kind bekommen. Können wir das berücksichtigen?
- Dürfte ich während der vorgeschlagenen Behandlung stillen?

---

<sup>9</sup> <https://www.familienplanung.de/schwangerschaft/beschwerden-und-krankheiten/schwanger-mit-einer-chronischen-erkrankung/multiple-sklerose/>, abgerufen am 22.11.2023.

<sup>10</sup> <https://www.dmsg.de/news/detailansicht/schwangerschaft-kinderwunsch-und-therapie-der-multiplen-sklerose>, abgerufen am 22.11.2023.



# UNTERSTÜTZUNG

Ist die Therapieauswahl einmal getroffen, braucht es dennoch Zeit, bis sich die Behandlung eingespielt hat. In dieser Phase haben viele Menschen mit MS verständlicherweise einen besonders großen Informationsbedarf und wünschen sich Hilfe bei der Umsetzung.

Diese Unterstützung muss nicht auf das Praxispersonal und das Apothekenteam beschränkt sein. Für einige MS Medikamente werden zusätzliche Betreuungsprogramme angeboten, die neben allgemeinen Informationen zum Beispiel auch Schulungen zur Verabreichung und andere hilfreiche Services umfassen können.

Deine Ärztin oder dein Arzt kann dich auch direkt über das Unterstützungsangebot informieren, dass du bei der gemeinsam ausgewählten Behandlung erwarten darfst.

## Mögliche Fragen an deine Ärztin oder deinen Arzt:

- Wo finde ich fundiertes Hintergrundwissen zu der gewählten Therapie?
- Welche Unterstützung erhalte ich, bis sich die Behandlung eingespielt hat?
- Ist eine persönliche Schulung durch eine kompetente MS Fachberatung möglich?



FÜR DEINE NOTIZEN

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

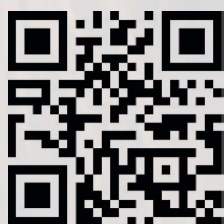
---

---

Weitere Broschüren zum  
Thema MS auf unserer  
Homepage **aktiv-mit-ms**

Weitere Informationen zu **Aktiv mit MS**  
findest du auf unserer Homepage:

 [www.aktiv-mit-ms.de](http://www.aktiv-mit-ms.de)



Teva GmbH  
Graf-Arco-Str. 3, 89079 Ulm  
MS-DE-NP-00089

 [www.aktiv-mit-ms.at](http://www.aktiv-mit-ms.at)



Ratiopharm Arzneimittel Vertriebs-GmbH  
Donau-City-Straße 11, ARES TOWER, Top 13, 1220 Wien  
MS-AT-NP-00088